

Sozialdemokratische Freiheitskämpfer gedenken ihres Ehrenvorsitzenden Leo Mistingering

Utl.: Mistingering wäre am 16. März 2004 100 Jahre alt geworden =

Wien (SK) Der Stellvertretende Vorsitzende des Bundes Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer, Abg. z.NR a.D. Ernst Nedwed, erinnerte in seiner Gedenkrede beim Grab Leo Mistingering auf dem Neustifter Friedhof an den mutigen Widerstandskampf Leo Mistingering gegen den Austrofaschismus und den Nationalsozialismus. ****

Mistingering litt 1934 schwer am plötzlichen Tod seiner Frau, Paula Mraz-Mistingering, die wegen mangelhafter medizinischer Versorgung während ihrer Zeit der illegalen Arbeit für die "Revolutionären Sozialisten" ihr Leben lassen musste. Leo Mistingering war den Behörden durch Polizeistrafen bereits bekannt, und so wurde er im Jahre 1938 von der Gestapo unter Beobachtung gehalten. Als er im Jahr 1943 wegen Unterstützung einer antifaschistischen Aktion verhaftet wurde und mehrere Monate auf dem Morzinplatz von der Gestapo verhört und gefoltert wurde, war sein Weg in ein Nazikonzentrationslager bereits vorgezeichnet. Er wurde in das berühmte KZ-Flossenbürg, für politische Häftlinge, eingeliefert. Durch die Hilfe politischer Freunde überlebte der kämpferische Antifaschist das KZ und wurde im Jahr 1945 von der US-Armee befreit.

Er nahm sofort nach seiner Rückkehr seine Tätigkeit in der SPÖ in 15. Wiener Gemeindebezirk auf. Im November 1945 wurde er in den Wiener Gemeinderat gewählt. Vor allem die Jugend- und Sozialarbeit wurde der Schwerpunkt seiner Tätigkeit. 1963 wurde Leo Mistingering Bezirksvorsteher in Rudolfsheim-Fünfhaus. 1968 wechselte er in den Nationalrat und übernahm den Vorsitz der SPÖ Fünfhaus. 1989 wurde er für sein Engagement für die Kinder und Jugendlichen mit dem Titel "Bürger der Stadt Wien" gewürdigt.

Im Jahre 1990 folgte er der langjährigen Vorsitzenden der Freiheitskämpfer, Rosa Jochmann, als Vorsitzender nach. Im Jahre 1996 wurde er zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Am 3. April 2001 verstarb Leo Mistingering kurz nach der Vollendung seines 97. Lebensjahres. "Die Sozialdemokratischen Freiheitskämpfer und viele junge Menschen von heute, denen Leo Mistingering ein Vorbild als aufrechter Österreicher, als Demokrat und Antifaschist gewesen ist, werden ihn nicht

vergessen", betonte Nedwed. (Schluss) wf/mm

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0212 2004-03-17/14:17

~

171417 Mär 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040317_OTS0212